

AMT UNTERSPREEWALD AMTSBLATT



MIT DEN GEMEINDEN BERSTELAND | DRAHNSDORF | KASEL-GOLZIG | KRAUSNICK-GROß WASSERBURG
RIETZNEUENDORF-STAAKOW | SCHLEPZIG | SCHÖNWALD | STEINREICH | UNTERSPREEWALD UND DIE STADT GOLßEN

JAHRGANG 5 | NUMMER 1 | GOLßEN, DEN 6. JANUAR 2017

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

- Wiederholung der Veröffentlichung - Gefasster Beschlussnummer: 30-2016 Seite 2
- Gefasste Beschlüsse des Amtsausschusses vom 22.11.2016 Seite 2

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibungen

- Gemeinde Kasel-Golzig: OT Jetsch - 1 WE Seite 2
- Gemeinde Steinreich: OT Sellendorf - 1 WE Seite 2
- Stadt Golßen: Hauptstraße 26 - 1 WE Seite 3
- Gemeinde Schönwald: OT Waldow/Brand - 1 WE Seite 3
- Stellenausschreibung: Erzieher/innen/SB Steuern Seite 3

Trink- und Abwasserverbände

- Gefasste Beschlüsse der Verbandsversammlung Dürrenhofs/Krugau vom 1.12.2016 - Seite 3

Amtsgericht

- Ausschließungsbeschluss 20 UR II 7/15 Seite 4
- Zwangsversteigerung 52K 25/13 Seite 4

Sonstige Bekanntmachungen

- Vermessungsbüro S. Minetzke - Öffentliche Zustellung einer Grenzmitteilung und von vorgenommenen Abmarkungen Seite 5

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag

E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Die Schiedsstelle für alle amtsangehörigen
Gemeinden ist zu erreichen:

über das Amt Unterspreewald
Markt 1 | 15938 Golßen | Telefon: 03 54 52-3 84 112

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

Wiederholung der Veröffentlichung – wegen Berichtigung

Hiermit wird gemäß § 39 (3) BbgKVerf nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Unterspreewald vom 18.10.2016 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in seinem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 30-2016
 Tenor: Satzung zur Benutzung von kommunalen Kindertagesstätten sowie zur Betreuung von Kindern in Kindertagespflege sowie zur Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen im Amt Unterspreewald (Kita-Satzung)

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis	Davon anwesend:	18
	Ja:	12
	Nein:	2
	Enthaltungen:	0
	Befangen:	4

Hiermit werden gem. § 140 Abs.1 BbgKVerf i. V. m § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung des Amtsausschusses vom 22.11.2016 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 32-2016
 Tenor: Vergabe feuerwehrtechnische Ausrüstung für die Feuerwehr des Amtes Unterspreewald - Los 3

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis:	Davon anwesend:	18
	Ja:	18
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 35-2016
 Tenor: Vergabe feuerwehrtechnische Ausrüstung für die Feuerwehr des Amtes Unterspreewald - Los 1

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis:	Davon anwesend:	18
	Ja:	18
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 36-2016
 Tenor: Vergabe der Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten des Amtes Unterspreewald ab dem 01.01.2017 - Tischvorlage -

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis:	Davon anwesend:	18
	Ja:	18
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 34-2016
 Tenor: Haushaltssatzung 2017 des Amtes Unterspreewald

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis:	Davon anwesend:	18
	Ja:	18
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 33-2016
 Tenor: Umwandlung einer Planstelle eines Beamten in ein Beschäftigungsverhältnis und Änderung des Stellenplanes des Amtes Unterspreewald 2017.

Abstimmungs-	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	19
ergebnis:	Davon anwesend:	18
	Ja:	18
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibungen Amt Unterspreewald

Die Gemeinde Kasel-Golzig informiert

-Öffentliche Ausschreibung-

Die Gemeinde Kasel-Golzig vermietet ab sofort in OT Jetsch, Dorfstr. 34 in 15938 Kasel-Golzig eine Wohnung. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über 2 Zimmer inkl. Küche und Wannenbad mit einer Gesamtwohnfläche von 43,00 m². Die Küche ist ausgestattet mit PVC-Fußbodenbelag und einem Fliesenspiegel. Die Wände und der Fußboden im Bad sind gefliest.

Die Warmmiete beträgt 300,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 180,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 120,00 €/mtl. zusammen. Für die Mietwohnung ist eine Kaution fällig in Höhe von 360,00 €. Energieverbrauchsausweis: 164,3 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1927.

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
 Bauamt/Wohnungsverwaltung
 Frau Waldschock
 Markt 1
 15938 Golßen
 Tel. 035452 384-124
 bauamt@unterspreewald.de

Die Gemeinde Steinreich informiert

-Öffentliche Ausschreibung-

Die Gemeinde Steinreich vermietet ab sofort im OT Sellendorf, Dorfstraße 25 in 15938 Steinreich eine komplett neu sanierte Wohnung. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über 4 Zimmer inkl. Küche und Bad mit einer Gesamtwohnfläche von 100,75 m².

Alle Zimmer sind vom Flur aus begehbar und somit auch WG geeignet.

Das Bad verfügt über eine Badewanne, Dusche, Waschtisch, Hänge-WC, Waschmaschinenanschluss und einem praktischen Handtuchheizkörper.

Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Alle anderen Fußböden sind mit einem hochwertigen und pflegeleichten PVC-Design Belag ausgestattet. Die Wände sind mit weißer Raufasertapete versehen.

Die Warmmiete beträgt 694,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 504,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 190,00 €/mtl. zusammen.

Für die Mietwohnung ist eine Kautions fällig in Höhe von 1.008,00 €. Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

Die Stadt Golßen informiert

-Öffentliche Ausschreibung-

Die Stadt Golßen vermietet ab sofort in der Hauptstraße 26 in 15938 Golßen eine komplett sanierte barrierefreie Wohnung. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über 2 Zimmer inkl. Küche und Duschbad mit einer Gesamtwohnfläche von 74,79 m².

Der Fußboden und die Wände im Bad sowie der Fliesenspiegel in der Küche sind gefliest. Alle anderen Fußböden sind mit einem hochwertigen und pflegeleichten PVC-Design Belag ausgestattet. Die Wände sind mit weißer Raufasertapete versehen. Für die öffentlich geförderte Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Die Warmmiete beträgt 499,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 344,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 155,00 €/mtl. zusammen.

Für die Mietwohnung ist eine Kautions fällig in Höhe von 688,00 €. Energieverbrauchsausweis: 68 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1880.

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

-Öffentliche Ausschreibung-

Ortsteil Waldow

Die Gemeinde Schönwald vermietet im OT Waldow, Rietzneuendorfer Str. 1 in 15910 Schönwald eine Wohnung.

Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses und verfügt über 2 Zimmer, Küche und Wannenbad mit einer Gesamtwohnfläche von 60,39 m², sie wurde in diesem Jahr teilsaniert.

Küche und Bad sind mit Wand- und Fußbodenfliesen ausgestattet, in den Wohnräumen und im Flur wurde hochwertiger PVC-Belag verlegt.

Die monatliche Kaltmiete beträgt 241,56 €.

Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 480,00 € zu hinterlegen.

Energieverbrauchsausweis: 122 kWh/(m² a), Erdgas, Baujahr: 1935

Ansprechpartner:

Amt Unterspreewald, Bauamt, Frau Paul
Nebenstelle Schönwalde, Hauptstr. 49, 15910 Schönwald
Tel. 035474 206227,
bauamt@unterspreewald.de



Amt Unterspreewald, Landkreis Dahme-Spreewald

Das Amt Unterspreewald beabsichtigt zum nächstmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

Erzieher/innen
Sachbearbeiter/in Steuern

Den Ausschreibungstext können Sie einsehen unter:
www.unterspreewald.de

Trink- und Abwasserverbände

Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau fasste am 01.12.2016 folgende Beschlüsse

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 11/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, dem Bau einer Trinkwasserüberleitung von Biebersdorf nach Krugau aus wirtschaftlichen Gründen (Stand November 2016) nicht zuzustimmen. Die Verbandsvorsteherin wird beauftragt, die ILB über die Entscheidung der Verbandsversammlung zu informieren (Rückgabe der Fördermittel in Höhe von 169.669,20 € Antragsnummer ILB 80164476).

Beschluss Nr.: 12/2015

entfällt

Beschluss Nr.: 13/2015

entfällt

Beschluss Nr.: 14/2015

entfällt

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 15/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau genehmigt die Eilentscheidung vom 18.10.2016 zur Beauftragung der Firma Lohr aus Lübbenau zur Teilsanierung der technischen Anlage des Wasserwerkes Schuhen Wiese in Höhe von 12.904,55 € (netto).

Beschluss Nr.: 16/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt die Aufnahme eines Kredites zur Zahlung der Kosten für die Pumpwerksanierungen im Abwasserbereich in Höhe von 9.000 €. Nach Ausschreibung soll dem wirtschaftlichsten Bieter der Zuschlag erteilt werden. Die Verbandsvorsteherin wird beauftragt, die erforderlichen Erklärungen abzugeben

Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Hans-Jürgen Lawnik
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Amtsgericht

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Lübben (Spreewald)

20 UR II 7/15

Ausschließungsbeschluss

Der im vom Amtsgericht Lübben (Spreewald) geführten Grundbuch von Groß Wasserburg, Gemarkung Groß Wasserburg, Blatt 101, für die laufende Nr. 6, Flur 2, Flurstück 126 eingetragene Eigentümer Neusiedler Herr Kurt Franke, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Lübben (Spreewald), 26.10.2016

Schöps, Rechtspflegerin

Amtsgericht Lübben (Spreewald)

52 K 25/13 Lübben

(Spreewald), den 02.12.2016

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, den 20.2.2017, 9.00 Uhr,**im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald), Gerichtsstr. 2-3, Erdgeschoss, Saal II****die in Falkenhain liegenden****im Grundbuch von Falkenhain, Blatt 221**

eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 7**Gemarkung Falkenhain**

Flur 1 Flurstück 375	Landwirtschaftsfläche	groß 6.881 m ²
Flur 1 Flurstück 376	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	groß 11.219 m ²

Bestandsverzeichnis Nr. 8

Gemarkung Falkenhain

Flur 1 Flurstück 129	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	groß 15.930 m ²
----------------------	---	----------------------------

Bestandsverzeichnis Nr. 9

Gemarkung Falkenhain

Flur 1 Flurstück 131	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Wasserfläche	groß 25.380 m ²
----------------------	---	----------------------------

Bestandsverzeichnis Nr. 10

Gemarkung Falkenhain

Flur 1 Flurstück 43	Waldfläche	groß 6.970m ²
---------------------	------------	--------------------------

Bestandsverzeichnis Nr. 11

Gemarkung Falkenhain

Flur 1 Flurstück 445	Verkehrsfläche, Dahme-Radweg	groß 84 qm
Flur 1 Flurstück 447	Landwirtschaftsfläche	groß 2,892qm
Flur 1 Flurstück 448	Verkehrsfläche	groß 25 qm
Flur 1 Flurstück 446	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche Waldfläche, Falkenhain	groß 3179 qm

versteigert werden.

Bebauung:

Es handelt sich um unbebaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2014 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

5.140 €.

Zusatz:

Im Internet unter www.zvg.portal.de und www.zvg.com

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung über die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht das nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Michelchen, Rechtspflegerin



Sonstiges

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Lubolzer Dorfstraße 30
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 185055
Fax: 03546 185057
E-Mail: info@oebvi-minetzke.de

Datum : 21.12.2016
GB-Nr.: 16170

Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung und von vorgenommenen Abmarkungen

Aushang/Veröffentlichung einer Benachrichtigung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
in der Gemeinde Rietzneuendorf - Staakow, Gemarkungen Rietzneuendorf und Staakow, habe ich hoheitliche Vermessungsarbeiten ausgeführt. Gemäß § 16 Abs. 1 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I S.166), geändert durch Artikel 2 des INSPIRE-Umsetzungsgesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. I - 2010, Nr. 17), ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort mehrerer Beteiligten nicht ermittelt werden. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Gemäß § 17 Abs. 1 und 2 BbgVermG ist den Beteiligten, die am Nachtrags-Grenztermin, am Mittwoch, dem 21.12.2016, nicht teilgenommen haben, das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommene/n*) Abmarkung/en*) bekannt zu geben. Die Bekanntgabe soll durch Zustellung erfolgen. Entsprechend §1 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG), in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) bitte ich zu veranlassen, dass den Beteiligten die beigegefügte Benachrichtigung bekannt gemacht wird.

Art, Ort und Zeitraum der Bekanntmachung bitte ich nach Zustellung auf der Benachrichtigung zu vermerken und mir diese zurückzusenden.

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Lubolzer Dorfstraße 30
15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 185055
Fax: 03546 185057
E-Mail: info@oebvi-minetzke.de
Steuer-Nr.: 04924901565

Frau Martha Junker, 15910 Rietzneuendorf-Staakow
Herr Karl Sauerwald, 15910 Rietzneuendorf Staakow
Frau Emma Sauerwald, 15910 Rietzneuendorf-Staakow
Frau Helga Kroll, 53506 Rech
Frau Meta Vanrich, 15345 Altlandsberg
Herr Erich Giese, Berlin Steglitz
Frau Gerda Schulze

Datum: 21.12.2016
GB-Nr: 16170

Öffentliche Zustellung

Sehr geehrte Damen und Herrn Beteiligte, bzw., oder und Erben nach den Beteiligten,
gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.I/91, S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung, habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke, ObVI

Bekanntmachung

Art:

Ort:

Zeitraum:

(Unterschrift)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. Februar 2017
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 23. Januar 2017



Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke, ObVI

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Bauabgangsstatistik 2016

Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,
 - den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
 - die Nutzungsänderung von Wohnraum
- an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin Brandenburg

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

Schöne Herbstferien



Herbst ist für uns die schönste Zeit - da treffen wir alljährlich „Fridolin“, unser Hausgespenst, und helfen ihm jedes Jahr aufs Neue Abenteuer zu bestehen. In diesem Jahr waren böse und gute Geister ausgebrochen, weil ein Dummling den Schlüssel samt Schloss zum Geistertor verbummelt hatte. Wir mussten uns in Acht nehmen, sie wollten unsere Kita besetzen und uns mit Fridolin hinauswerfen. Um sie wieder zurück zu bugsieren mussten wir allerhand Abenteuer bei Nacht und Nebel in Wald und Flur durchstehen und gruseligen Gestalten begegnen, sie bedienen und massieren um schließlich Schlüssel samt Schloss zu finden und alles wieder ins Lot zu bringen.

Am Lagerfeuer bei Stockbrot, Kürbissuppe und Würstchen konnten wir uns schließlich erwärmen und von unseren Abenteuern berichten.

Die Hortkinder der Kita Wirbelwind bedanken sich ganz herzlich bei allen fleißigen Eltern und „Hobbygespenstern“, ohne die ein so wunderschöner Abend nicht möglich wäre.

Petra Gotschan
Horterzieherin

Der Weihnachtshase besuchte die Grundschule Schönwalde



Am 21.12.2016 fand der weihnachtliche Höhepunkt an der Grundschule Schönwalde statt: die Aufführung des Theaterstückes „Der Weihnachtshase“.

Schon lange vor der Weihnachtszeit hatten mehrere Schüler der 5. und 6. Klasse begonnen, das Stück in der Theater-AG um ihre Lehrerin Frau Yarkova einzustudieren. Dem Weihnachtshase geht es ausgerechnet am Weihnachtstag so schlecht, dass er krank im Bett bleiben muss. Die Engel haben Angst vor der Schlittenfahrt mit den Rentieren,

Knecht Ruprecht hat sich das Bein gebrochen – also muss notgedrungen der Osterhase aus dem Urlaub geholt werden und einspringen. Die Geschenke fehlen schließlich unter dem Weihnachtsbaum und das Fest droht zu kippen, doch schließlich finden die Kinder ihre Weihnachtsgeschenke im Garten, hübsch versteckt in etwas Ostergras.

Als Einleitung zum Programm stimmte eine Gitarrengruppe von Frau Flessner die zahlreichen Gäste auf das Programm ein. Sie wurden diesmal sogar von Schülern aus anderen Schulen unterstützt. Zwischen den Szenen des Theaterstückes zeigten alle Klassen und der Schulchor weihnachtliche Beiträge - sogar mit russischen und polnischen Liedern. Zum Schluss rundeten alle Schüler und ihre Lehrer mit einem großen Weihnachtslieder-Medley den gelungenen Abend ab.

Wir danken allen Eltern und Großeltern, die uns bei der Vorbereitung unterstützten und allen Gästen für den üppigen Applaus sowie die vielen Spenden. Für das neue Jahr 2017 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Schönwalde



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzitz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Samstag.

- **Herausgeber:** Amt Unterspreewald, Hauptstr. 41, 15938 Golßen
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Bersteland

Preismaskenball in Reichwalde



21.01.2017

Gaststätte Dorfgeflüster

Maskeneinlass von 19 bis 20 Uhr
Alle Masken - Eintritt frei

Es lädt ein: Traditions- & Heimatverein Reichwalde e. V.

Anschließend Tanz für alle

Gemeinde Kasel-Golzig



Die Dorfgemeinschaft Schiebsdorf e. V. bedankt sich bei allen Sponsoren, Helfern, Mitgliedern und Freunden, für die zahlreiche Unterstützung in jeglicher Form im vergangenen Jahr. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung auch im Jahr 2017, insbesondere für unser diesjähriges Heimatfest am 27.05.2017 mit den Niewitzer Blasmusikanten und wie immer viel Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.schiebsdorf.de.

Wir wünschen allen viel Erfolg und ein schönes Jahr 2017.

Mit freundlichem Gruß

Dorfgemeinschaft Schiebsdorf e. V.

Danke schön

Stadt Golßen

Der Seniorenbeirat lädt herzlich ein!

Vorankündigung für den Monat Februar 2017!

-Schüßler Salze - Salze des Lebens, Salze, Kuren und Anwendungsgebiete-

Zu diesem Themen erhalten wir Informationen, können Fragen stellen und erhalten Antworten von Frau Lehmann, Mitarbeiterin der „Linden-Apotheke“ in Golßen.

Wann? 16.02.2017

Beginn? 14.00 Uhr

Wo? Gemeinschaftsraum der Schützengilde Golßen
Schützenhausweg

Anmeldungen erbitten wir bis zum 10.02.2017.

Der Seniorenbeirat der Stadt Golßen
i. A. Brigitte Sauerbrei

Historisches

Parksünde auf Golssener Marktplatz

1886 sah sich die Golssener Polizeiverwaltung genötigt, dem Crinitzer Schankwirtssohn August Nuck folgendes Schreiben zu schicken:

„Sie haben gestern Abend gegen 9:00 Uhr einen mit Heu beladenen Wagen auf hiesigem Marktplatz aufgestellt, ohne denselben mit einer hellbrennenden Laterne versehen zu haben. Die Übertretung wird bewiesen durch die amtliche Anzeige des Polizei-Sergeanten Schulze hier vom 07. April. Es wird deshalb gegen Sie auf Grund des § 12 der Straßenpolizei-Verordnung eine bei der unterzeichneten Pol.-Verwaltung zu erlegende Geldstrafe von **einer Mark**, an deren Stelle, wenn sie nicht bezutreiben ist, einen Haft von einem Tage tritt, hierdurch festgesetzt. An Auslagen sind 40 Pf. ebenfalls bei der unterzeichneten Behörde zu berichtigen.

Sollten Sie sich durch diese Straffestsetzung beschwert halten, so können Sie innerhalb einer Woche von Zustellung dieser Verfügung an, bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder zu Protokoll, oder bei dem zuständigen Amtsgerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers auf gerichtliche Entscheidung antragen. Erfolgt binnen dieser Frist ein solcher Antrag nicht, so wird die festgesetzte Strafe vollstreckt.

Gegen die Versäumung der Antragsfrist kann Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beansprucht werden, wenn der Beschuldigte durch Naturereignisse oder durch andere unabwendbare Zufälle an der Einhaltung dieser Frist verhindert worden ist. Der Antrag muß binnen einer Woche nach Beseitigung des Hindernisses unter Angabe und Glaubhaftmachung bei der Polizeibehörde oder bei dem Amtsgerichte angebracht werden.

Golssen, den 7. April 1886

Die Polizei-Verwaltung“ – Stempel/Unterschrift

Ob August Nuck die Geldstrafe bezahlte, oder in Golssen einen Tag Haft verbüßte, konnte nicht mehr geklärt werden.

L. Rose
12/16

Für den Heimatfreund Neuerscheinungen 2016 über den Amtsbereich Stadt und Land Golßen

Buch ohne ISBN, Eigenverlag 2016:

Schumann, Siegfried von: Familienchronik Schumann [u. a. Golßener Linie] (1210-1400-2014) – Band II, [Bd. I, 2010].

Luckauer Heimatkalender 2017, 49. Jg.:

Bock, Michael: Bausteine zur Reformations- und Kirchengeschichte der Herrschaft und der Stadt Golßen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, S. 13 - 20.

Bönisch, Rudolf: Jedem Evangelisten fehlt ein Körperteil – Die Bilder an der Kanzel in Zützen, S. 21 - 29.

Rose, Lars: Ein Golßener Haus mit viel Geschichte(n), S. 62 -66.

Zeitschrift für mitteldeutsche Familiengeschichte 57. ISSN 1864-2624.

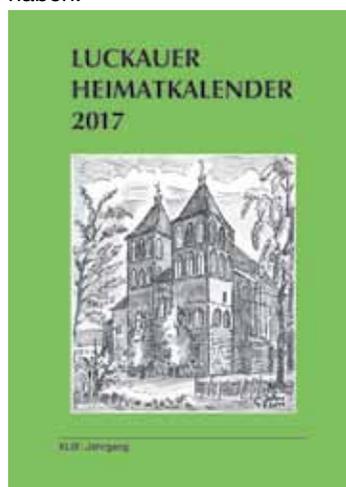
Bock, Michael: Die Bürgerrechtsverleihungen zu Golßen 1709 und 1767 bis 1825, H. 1, S. 243 - 248.

Bock, Michael: Die Lehnschulzen und Lehnsmänner der Herrschaft Baruth (1474)-1598-1850 [berücksichtigt Mahlsdorf], H. 2, S. 316 - 325.

Bock, Michael und Ernesto Brucker: Der Golßener Kantor Christian Heffter aus Guben (1687-1750) als Stammvater bedeutender Persönlichkeiten, H. 3, S. 359 - 368.

Wieder einmal Kalender-Zeit ...

Seit November 2016 ist der „Luckauer Heimatkalender 2017“ in der „Bücherecke“, im Niederlausitz-Museum Luckau und in Golßen im „Geschenkestübchen“ in der Berliner Straße 42 zu haben.



96 Seiten sind gefüllt mit dem Kalendarium 2017 – darunter auch Veranstaltungen und Höhepunkten der Region sowie Wissenswerten für den Heimatfreund. Den Großteil des Kalenders nehmen verschiedene Beiträge ein. Diese dürften nicht nur für Luckauer und Golßener von Interesse sein, sondern besonders auch für die Einwohner von Beesdau, Garrenchen, Sellendorf, Terpt, Weißack, Zieckau, Zützen und darüber hinaus für alle Interessenten an der Regionalgeschichte.

Im Einzelnen sind es Aufsätze

- zur Reformations- und Kirchengeschichte der Herrschaft und Stadt Golßen (Bock),
- der Kanzel in Zützen (Bönisch),
- dem Steinkreuz von Garrenchen (Agthe),
- den Zieckauer Glocken (Treder-Schmidt),
- der Geschichte des Dorfes Terpt - Teil 2 (Jänsch),
- den Mühlen von Beesdau (Athenstädt),
- zu 25 Jahre Tourismusverband Niederlausitzer Land e. V. (Donath),
- einem Golßener Haus (Hauptstraße 26) mit viel Geschichte(n) (Rose),
- zum Kegelsport in Luckau (Schuster) sowie
- Erinnerungen an Weißack (Rieger).

Vier Kalenderblätter sind gewidmet der jüngst erschienenen „Kreiskunde des Landkreises Dahme-Spreewald“, der (u. a. Golßener) Familienchronik (von) Schumann (1210 - 2016), dem 500. Jubiläum des Dorfes Sellendorf und der „... uralten getreuen Hauptstadt Luckau“, die Helga Tuček und Michael Bock bearbeitet haben. Das auf das Reformationsjubiläum 2017 einstimmende Grußwort verdanken wir Pfarrerin Kerstin Strauch.

Mit dem 49. Jahrgang ist es dem Freundeskreis „Luckauer Heimatkalender“ im Luckauer Heimatverein e. V. gelungen, die traditionelle Publikationsreihe fortzusetzen. Ein besonderer Dank geht an die Inserenten (u. a. Lindenapotheke Golßen, Tischlerei Arndt, Bauunternehmen Moeß, Bauschlosserei Krüger, Steinmetzbetrieb Landes, Näh- und Geschenkestübchen Stein), welche mit ihrer Annonce die Herausgabe tatkräftig unterstützt haben.

Allen Förderern, Lesern und Interessenten wünschen wir mit dem neuen Heimatkalender einen glücklichen Start ins Jahr 2017.

Im Namen der Redaktion

Helga Tuček/Dr. Michael Bock

Vereine und Verbände

Seniorenclub Golßen

Achtung!

Einladung

Die besten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder der Monate Dezember 2016 und Januar 2017 findet die Geburtstagsfeier am 13. Februar 2017 um 14:00 Uhr im Seniorenclub statt.

Alle Geburtstagskinder heißen wir herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

DRK Seniorenclub

Hauptstraße 35
15938 Golßen
Tel.: 0151 54408889

Monatsplan Januar 2017

05.01.2017	Wir begrüßen das „Neue Jahr“ und erinnern an 2016 in Bild und Ton
09.01.2017	Gemeinsames Singen/Herr Wolff
10.01.2017	Spielnachmittag
12.01.2017	Erzählnachmittag/Qigong
16.01.2017	Gemeinsames Singen
17.01.2017	Spielnachmittag und Skat
19.01.2017	VHS „Griechenland/Antike und Moderne“
23.01.2017	Gemeinsames Singen/Herr Wolff
24.01.2017	Spielnachmittag
26.01.2017	Erzählnachmittag/Qigong
30.01.2017	Gemeinsames Singen
31.01.2017	Spielnachmittag

Die Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr, für die Skatrunde um 12:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Allgemeine Veröffentlichungen

Managementplanung für die FFH-Gebiete Gebiete „Prierow bei Golßen“, „Urstromtal bei Golßen“ und „Wacholderheiden Sellendorf“, koordiniert von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg



Die FFH-Gebiete zählen zu den insgesamt 620 Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebiete) im Land Brandenburg. Gesetzliche Grundlage zur Ausweisung von FFH-Gebieten ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie 92/43/EWG). Zusammen mit den Vogelschutzgebieten bilden die FFH-Gebiete das europäische Schutzgebietsnetz „NATURA 2000“.

Natura 2000 dient dem Erhalt von Lebensräumen und Arten innerhalb der Europäischen Union und damit der langfristigen Sicherung der biologischen Vielfalt.

Entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der FFH-Richtlinie werden für die FFH-Gebiete „Managementpläne“ erstellt, in denen geeignete Maßnahmen zur Sicherung von Lebensräumen und Arten niedergeschrieben werden.

Die Erstellung der Managementpläne erfolgt in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren. Die Planung begleitende Arbeitsgruppen, Informationsveranstaltungen und Exkursionen sind offen für interessierte Bürger, Landnutzer und Eigentümer, für Naturschutz- und Landnutzerverbände und viele andere mehr. Die verschiedenen Akteure unterstützen den Planungsprozess und helfen regionalen und örtlichen Besonderheiten Rechnung zu tragen. Die Veranstaltungstermine werden über die örtliche Presse sowie auf der Projektseite

www.natura2000-brandenburg.de bekannt gegeben.

Arbeitsschritte bei der Erstellung eines Natura 2000-Managementplans:

- Gebietsbeschreibung
- Bestandserfassung und Bewertung von Arten und Lebensräumen

- Formulierung von Erhaltungs- und Entwicklungszielen
- Erarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Erhaltung und zur Entwicklung der Lebensräume und Arten
- Zeit- und Kostenplanung (verschiedene Förderprogramme der EU und des Landes unterstützen die anschließende Umsetzung der Maßnahmen)
- Vorschläge zum Monitoring und zur Erfolgskontrolle

Mit der Erarbeitung der Managementpläne für die Gebiete „Prierow bei Golßen“, „Urstromtal bei Golßen“ und „Wacholderheiden Sellendorf“ hat die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg das Planungsbüro **LB Planer und Ingenieure**, Luftbild Brandenburg GmbH beauftragt.

Mitarbeiter des Auftragnehmers werden für Kartierungen (Bestandserfassungen) die entsprechenden Flächen in den Schutzgebieten voraussichtlich in den Jahren 2017/2018 begeben. Wir bitten Sie, diese bei ihren Arbeiten zu unterstützen.

Die FFH-Gebiete „Prierow bei Golßen“, „Urstromtal bei Golßen“ und „Wacholderheiden bei Sellendorf“ liegen im Landkreis Dahme-Spreewald; im Amt Unterspreewald, in der Stadt Golßen sowie den Gemeinden Kasel-Golzig, Bersteland und Steinreich. Die Gebiete sind zusätzlich als Naturschutzgebiete ausgewiesen.

Steckbriefe mit Informationen zu vorkommenden Arten und Lebensräumen sowie den aktuellen Planungsständen sind ebenfalls auf unserer Projektseite einsehbar:

www.natura2000-brandenburg.de

Ansprechpartner:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Frau K. Pahl

Heinrich-Mann-Allee 18/19

14473 Potsdam

Tel.: 0331 97164856

Fax: 0331 97164770

kerstin.pahl@naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

LB Planer und Ingenieure

Luftbild Brandenburg GmbH

Eichenallee 1

15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375 2522-44

Fax: 03375 2522-55

info@luftbildbrandenburg.de



Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).

Verwaltungsstelle ELER: www.eler.brandenburg.de

Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 03 54 52 15671).

Fastnacht

Der Waldower Fastnachtsverein e. V. wünscht seinen Mitgliedern, Sponsoren und allen Einwohnern von Waldow ein erfolgreiches, glückliches und gesundes neues Jahr 2017.

„WFV“

Vorsitzender Waldemar Lehmann

Vorankündigung

Auf gehts zur Fastnacht 2017 vom 20.01.2017 bis 21.01.2017.

Weitere Informationen unter: <https://www.facebook.com/pages/Waldower-Fastnachtsverein>

Fastnacht

in Staakow

am Sonnabend, dem 21. Januar 2017



Treffpunkt für alle Zamperer um 11:00 Uhr Gaststätte „Zum Thüringer“

Tanz ab 20:00 Uhr

Der Eierkuchenball ist am Sonnabend, dem 4. Februar 2017.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es lädt ein der Dorfclub e. V. Staakow

Sonstiges

Hinweise zu den Abschlagszahlungen der Trink- und Abwassergebühren

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte überweisen Sie die Abschläge der Trink- und Abwassergebühren bitte unbedingt unter Angabe Ihrer **8-stelligen Rechnungs-/bzw. Kundennummer**.

Es besteht auch die Möglichkeit zum **Lastschriftzug der Gebühren**, entsprechend der Gebührenbescheide. Der Einzug der Abschläge kann formlos durch einen Auftrag an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schloßstraße 13a, 15913 Märkische Heide erfolgen. Er sollte die Kundendaten und die Rechnungsnummer, die Bankverbindung und eine rechtsverbindliche Unterschrift enthalten. Sie können die entsprechende Vorlage zum Lastschriftzug unter 035471 851-5 oder 035471 851-16 gern telefonisch anfordern, oder über das Internet unter www.maerkische-heide.de - TAZ Trink & Abwasser – Formulare ausdrucken.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass Sie das unterzeichnete Dokument nur im Original eingereicht werden kann. Als Kopie, Fax oder E-Mail-Nachricht muss die Einzugsermächtigung leider als ungültig bewertet werden.

Sparen Sie mit dem Einzugsverfahren Zeit und Geld!

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Erinnerung zur Wasserzähler- Ablesung

Kunden, deren Zählerkarten die Weihnachtstage und den Jahreswechsel zuhause an der Pinnwand verbringen durften, werden gebeten die ausgefüllte Karte mit dem aktuellen Zählerstand für Trinkwasser noch schnellstmöglich zuzusenden:

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, Schloßstraße 13a, in 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen. Telefonisch erreichen Sie unsere Mitarbeiter im Verbandsbüro unter: **035471 851-15 oder -16**.

Allen Kunden des Verbandes wünschen wir ein gesundes neues Jahr!

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

Schleipzig 09.01.2017 – 20.01.2017 und 13.03.2017 – 24.03.2017

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow

Tel.: 0355 5829-0 Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

Tel.: 01520 5210557

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

Tel.: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich **an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:**

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2/OT Krausnick

15910 Krausnick - Groß Wasserburg **Tel.: 0176 20555616**
(Bereitschaftsdienst)

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Schreiben lernen – Schritt für Schritt Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)

Neuerdings schreibt Henry Tagebuch – jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist. Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis ferabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wier im Hort Fogel Heuser gebastelt“. Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radiert einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampt wirkt er manchmal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebissenen Lippen vor sich hinarbeitet – aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen und in einen Buchstaben umzusetzen. Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann ich schon schreiben!“

Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Lesen Sie mehr zu den Themen: „Manchen fällt es besonders schwer“, „Keine fünf Minuten bei der Sache“, „Das erste Zeugnis“, „Schule ist nicht alles“ und „Ruhiger Tagesausklang“ in diesem Elternbrief.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Wasserstörungsdienst für Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088

TAZV Dürrenhofe/Krugau

Informationen unter der Rubrik: Sonstiges!

Kirchliche Mitteilungen

Monatsspruch Januar

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5,5

Gottesdienste

1. Januar - Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Krossen/Landeskirchliche Gemeinschaft

8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Golßen
9.30 Uhr Freiwalde
11.00 Uhr Drahnisdorf
11.00 Uhr Zützen
11.00 Uhr Rietzneuendorf

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Kasel-Golzig mit Abendmahl
9.30 Uhr Waldow
11.00 Uhr Schönwalde mit Taufe
11.00 Uhr Krossen

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Golßen
11.00 Uhr Falkenhain

29. Januar - 4. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Jetsch mit Abendmahl
10.00 Uhr Krossen/LKG
11.00 Uhr Freiwalde

5. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Drahnisdorf mit Abendmahl
9.30 Uhr Schönwalde
11.00 Uhr Altgolßen mit Abendmahl
11.00 Uhr Zützen
11.00 Uhr Rietzneuendorf

Weitere Termine im Januar:

Christenlehre Golßen:

1. – 3. Klasse:
Freitag, 12.00 – 13.00 Uhr

Christenlehre Kasel-Golzig:

Montag, 16.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

4. – 6. Klasse:

Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Christenlehre in Schönwalde:

1. – 2. Klasse:

Donnerstag, 12.30 – 13.30 Uhr

3. – 4. Klasse:

Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr

5. – 6. Klasse:

Donnerstag, 15.30 – 16.30 Uhr

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 11.01., 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauenkreis Schönwalde:

Dienstag, 03.01., 24.01.,
19.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Saal

Männerkreis:

Donnerstag, 12.01., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Gemeindechor Rietzneuendorf:

Nach Vereinbarung im
Gemeindehaus Rietzneuendorf,
Informationen bei Ingeborg
Sauerbrei 035477 396

Posaunenchor Waldow:

Mittwoch, 19.30 Uhr
in der Kirche Waldow

Frauenkreis Kasel-Golzig:

Dienstag, 10.01., 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 31.01., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauenchor Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Schönwalde

Bibelkreis Krossen:

Termin bitte erfragen bei
Gerhard Bauer 035453 267

Möchten Sie gerne von Pfarrer Nikolitsch* oder Pfarrerin Erdem besucht werden oder mit ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren?**

Bitte rufen Sie an

* im Pfarramt Golßen: 035452 717

** im Pfarramt Krausnick: 035472 224

Oder besuchen Sie die Sprechstunde

freitags 9.00 - 10.30 Uhr im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag



Kultur Lotze

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Januar 2017 bis Februar 2017

Amt Burg (Spreewald)

Touristinformation Burg, 035603 750160
www.BurgimSpreewald.de

samstags, 14:00 Uhr

Geführte Wanderung durch das 700-jährige Burg (Spreewald):
Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten Burg (Spreewald), ab Touristinformation

14. Januar 2017, 19:00 Uhr

Maskenball
des Heimat- und Trachtenvereins Burg
Burg (Spreewald), Gaststätte "Deutsches Haus"

15. Januar 2017, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert
des Musikverein Vetschau e. V. mit Melodien von Strauss bis Musical
Burg (Spreewald), Evangelische Kirche

4. Februar 2017, 14:00 Uhr

Geführte Winterwanderung "Teuflich Gutes"
zum Teufelsberg und Einblicke in das winterliche Leben unserer Vorfahren im Freilichtbereich "Stary lud" Dissen-Striesow, OT Dissen, Spreeauenhof

5. Februar 2017, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
Aquarelle des Peitzer Künstlers Hans Müller Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

14. Januar 2017, 17:00 Uhr

Kleine Calauer Nachtmusik mit kulinarischem Genuss,
Konzert mit Pianist Albert Mamriev, www.calau.de, KVV: Tel. 03541 89580

28. Januar 2017, 19:30 Uhr

Maskenball
im OT Werchow, www.calau.de

7. Februar 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt
auf dem Marktplatz & „In Calau clever kaufen“,
www.in-calau-clever-kaufen.de

Ausstellungen:

„Was geht mit Druck?“ im Calauer Rathaus, Platz des Friedens 10, Mo. u. Mi. von 9:00 – 14.30 Uhr, Di. von 9:00 - 17.30 Uhr, Do. 9:00 – 15:30 Uhr, Fr. von 9:00 - 12:30 Uhr

„Calauer Amateurtheater“, im Info-Punkt, Cottbuser Straße 32, Di. bis Fr. von 9:00 – 18:00 Uhr

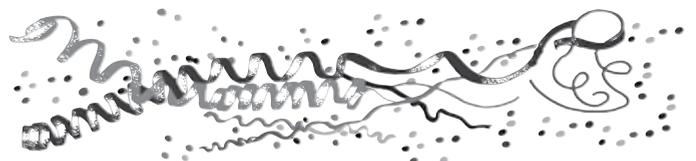
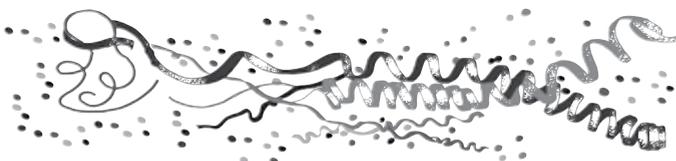
Gemeinde Märkische Heide

13. Januar 2017, 19:00 Uhr

Fastnacht in Hohenbrück-Neu Schadow
Tanz mit der Liveband „4 & eins“ in der Gaststätte Treue in Hohenbrück

21. Januar 2017, 20:00 Uhr

Fastnacht in Pretschen
mit der Partyband „simple back“ und märchenhaftem Showprogramm im Gasthaus Döring





Stadt Lübben (Spreewald)

14. Januar 2017, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert des Orchesters „grenzenlos“

Es ist wieder soweit – die Musiker des Orchesters „grenzenlos“ und das Publikum aus nah und fern freuen sich auf das Neujahrskonzert „Farb-Tupfer“ 2017 am Samstag, dem 14.01.2017, um 15:00 Uhr, in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Berliner Chaussee 2 in Lübben.

Mit „Schwester, reichen Sie mir den Tupfer“ aus der „Schwarzwaldklinik“ beginnt ein bunter Reigen aus Melodien durch die Welt der Farben und die heilenden Klänge der Musik.

Im 2. Teil des Konzertes erklingen neu einstudierte Titel aus „My Fair Lady“ und den Abschluss bilden wieder Stücke der Strauß-Familie und Ihrer Zeitgenossen.

Karten erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.verein-musik-und-leben.de

Ort: Aula Gymnasium

Veranstalter: Verein Musik & Leben e. V. www.verein-musik-und-leben.de

bis zum 12. März 2017

Weihnachtsausstellung

Gänsebraten und Mohnpielen Was gibt's bei euch? Essen und Trinken im Spreewald - kleine Kulturgeschichte.

Ort: Museum Schloss Lübben

Infos: www.luebben.de

11. Februar 2017, 19:30 Uhr

Kabarett „Dummerland“

Lothar Bölc, „der Louis de Funès, unter den deutsche Kabarettisten“ (Celler Nachrichten) sucht in seinem neuen Kabarettprogramm „Dummerland oder Was weiß ich denn?“ Antworten, auf die anscheinend noch keine Fragen gibt. Fragen wie: Warum soll man noch nach dem Bildungsweg fragen, wenn man eine NaviApp hat? Ist ein Politiker konsequent, nur weil er von Anfang bis Ende zwar geredet, aber nichts gesagt hat? Wenn wir immer mehr Demokratie in andere Länder exportieren, haben wir dann am Ende selbst keine mehr? Und vor allem die Frage: Hat jedes Pro und Kontra auch sein Für und Wider? Wenn Sie sich Antworten darauf geben wollen, dann begeben Sie sich mit Lothar Bölc zwecks Fortbildung auf eine Reise ins „Dummerland“. Denn Sie wissen ja, Fortbildung heißt Fortbildung, weil, nach der Fortbildung ist die Bildung fort. Und dann heißt es: Was weiß ich denn?

Ort: Wappensaal Schloss

Infos: www.luebben.de

12. Februar 2017, 16:00 Uhr

Puppentheater Rabe Socke

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

(Änderungen vorbehalten!)



Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Straße 1
Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996. Infos und Anmeldung unter 03542 42068.

Spreewald-Museum

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn

Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jhd. Infos unter 03542 2472.

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen.

Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte. Infos unter 03542 403692

Haus für Mensch und Natur

Berauscher Spreewald

mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Infos unter 03542 89210.

Freilandmuseum Lehde

Gemacht von Hand in Stadt und Land

Museumskaufhaus im Spreewaldmuseum mit geschäftigem Treiben einer blühenden Handwerksstadt. Infos unter 03542 2472.

Spreewald-Museum Lübbenau

Jung bleiben - Alt werden

Mit 136 Zeichnungen zeigen 49 Karikaturisten humorvoll den demografischen Wandel. Infos unter 03542 2472.

bis 21. Januar 2017 - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Frauen in der Reformation - Wanderausstellung Einführung in die Thematik am 11.01.2017, um 18 Uhr. Infos unter 03542 2472.

26. Januar bis 30. März 2017 - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Fotoausstellung „Du hast die Wahl“ von MiA (Mädchen in Aktion)

Ausstellungseröffnung am 26.01.2017 um 16:00 Uhr. Infos unter 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu Winterkahnfahrten, Winterpaddeln, Kanu-Winter-Erlebnistouren und verschiedenen Stadtführungen (Dolzke Wiesen Tour, Führung zur Wasserschlagwiese Lehde, Sagenhafter Spaziergang durch die Lübbenauer Altstadt, Spreewaldkrimi-Rundgang) sowie zum Fotoworkshop „Mystischer Spreewald“ erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter 03542 887040.

Die Salzgrotte bietet stündlich märchenhafte Entspannung, Lesung oder Klangschalenerlebnis und Klangmeditation. Infos unter 03542 9399724.

Veranstaltungen 2017:

Mittwoch, den 11. Januar 2017, 18:00 Uhr

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungseinführung Frauen in der Reformation

Die Stadt Lübbenau/Spreewald und die Kirchengemeinden laden alle zu einer Einführung in die Thematik ein. Infos unter 03542 85102.





Donnerstag, den 12. Januar 2017, 18:00 Uhr

Schloss Lübbenau

ROCCO'S Kleine Barschule

Gäste schauen dem Barkeeper zu, erfahren Wissenswertes, plaudern und philosophieren mit dem Barchef. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 18. Januar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3

Multikultureller Frauentreff

Infos unter 03542 403692.

Donnerstag, den 19. Januar 2017, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Swingladen

Club-Grooves, Hip-Hop-Beats und geheimnisvolle Sounds - „Raumschiff Jazz“ aus Berlin. Vorprogramm: Rüdiger Krause an der Gitarre. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag und Samstag, 20. und 21. Januar 2017, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Krimi und Menü

Krimi, Dinner, Theater und Gesang an Bord der Augusta Victoria bei der ersten Kreuzfahrt der Geschichte. Ob als Butler oder Baronesse, eifriger Detektiv oder stiller Augenzeuge - bitte durch das bisschen Mord nicht gleich den Appetit verderben lassen. Infos und Karten unter 03542 8730.

Sonntag, den 22. Januar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Winterlounge mit Piano

Lounge Musik am Flügel. Hier erfahren Gäste, welche exquisite Kaffeespezialitäten und Schokoladengetränke in der Bar zubereitet werden. Für Teeliebhaber wird ein echter Tea-Timer Klassiker serviert. Infos und Karten unter 03542 8730.

Sonntag, den 22. Januar 2017, 20:00 Uhr

Spreewald-Museum

Die frühe sorbische Bildnisfotografie als Erinnerungskultur

Dr. Maria Mirtschin vom Sorbischen Institut Bautzen zeigt, wie besonders die Carte-de-visite-Porträts das bürgerliche und nationale Selbstverständnis der Sorben prägten. Sie verdeutlicht den Wandel und die Kommerzialisierung der sorbischen Porträtfotografie. Infos unter 03542 2472.

Donnerstag, den 26. Januar 2017, 16:00 Uhr

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Eröffnung der Fotoausstellung „Du hast die Wahl“ von MiA (Mädchen in Aktion). Infos unter 03542 85102.

Donnerstag, den 26. Januar 2017, 17:30 Uhr

Schloss Lübbenau

ROCCO'S Barista Abend

kurzweiliger Ausflug in die faszinierende Welt des Kaffees. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag, den 27. Januar 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau

„Mein Abenteuer Mekong“ - eine Live Multimediashow

In mehr als 500 Bildern und Videos erzählt der Globetrotter Andre Muschick die Reiseerlebnisse. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 1. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3

Multikultureller Frauentreff

Infos unter 03542 403692.

Sonntag, den 5. Februar 2017, 15:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Oper mal anders

Richard Vardigans erzählt und spielt Giuseppe Verdis „La Traviata“. Er erzählt die Geschichte einer Kurtisane, für die wahre Liebe verboten bleibt. Infos und Karten unter 03542 8730.

Donnerstag, den 9. Februar 2017, 18:00 Uhr

Schloss Lübbenau

ROCCO'S Kleine Barschule

Gäste schauen dem Barkeeper zu, erfahren Wissenswertes, plaudern und philosophieren mit dem Barchef. Infos und Karten unter 03542 8730.

Samstag, den 11. Februar 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr

Freilandmuseum Lehde

Aus Weide geflochten - traditionelle Handwerkstechniken

Anmeldung erforderlich. Infos unter 03542 2472.

Sonntag, den 12. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Lübbenau

Winterlounge mit Piano

Lounge Musik am Flügel. Hier erfahren Gäste, welche exquisite Kaffeespezialitäten und Schokoladengetränke in der Bar zubereitet werden. Für Teeliebhaber wird ein echter Tea-Timer Klassiker serviert. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 15. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3

Multikultureller Frauentreff

Infos unter 03542 403692.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter www.buntenbuehneluebbenau.de und des Kulturhofes unter www.kulturhof-luebbenau.de. Angaben ohne Gewähr.

- Änderungen vorbehalten -



Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

22. Mai 2016 bis 29. Januar 2017

„Zinngießer in der Niederlausitz - Ein verschwundenes Handwerk“

„Sammlung bis Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3,
(Cartoonlobby e. V.)

7. November bis 19. Februar 2017

„Das war 2016 ...“ Heiko Sakurai - Jahresrückblick in Karikaturen

Veranstaltungen Stadt Luckau

1. November 2016 bis 26. Januar 2017

9. Internationale Cartoon-Biennale - GRAFIKATUR

Ort: Rathaus Lübben, Rathausgalerie, Poststr. 5, Veranstalter: Stadt Lübben

21. Januar 2017, 19:00 Uhr

Reisebericht über Indien

Ort: Saal der Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1, Veranstalter: Kooperation der VHS und Ninnemann-Stiftung

10. Februar 2017, 18:00 Uhr

Spinnabend

Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

Amt Lieberose / Oberspreewald

10. Januar 2017

Treff des OV des BSV in Lieberose

die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft

ab 14:00 Uhr im Schützentreff in der Waldstraße

14. Januar 2017

Zampern in Alt Zauche

19. Januar 2017

Zusammenkunft des OV der VS in Lieberose

die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität treffen sich zu ihrer monatlichen Veranstaltung, zu der alle älteren Bürger der Stadt eingeladen sind um 14:00 Uhr

im Kulturzentrum Halbasch, Thälmannstraße

21. Januar 2017

Fastnachtstanz in Alt Zauche

Gasthaus Hempel

22. Januar 2017

Frühschoppen

in Alt Zauche

Gasthaus Hempel

28. Januar 2017

Fastnacht in Jamlitz

Die Jamlitzer Jugend und die Fastnachtsfreunde laden zum Zampern und Fastnachtstanz ein.

Treff zum Zampern: 08:00 Uhr an der Bäckerei Kaffke, Fastnachtstanz ab 20:00 Uhr im Festzelt an der Feuerwehr

4. Februar 2017

Fastnachtstanz in Blasdorf

im Dorfgemeinschaftshaus

Einlass ist ab 19:30 Uhr. Es spielt live die Band Comeback

1. bis 5. Februar 2017

Fastnacht in Neu Zauche

9. Februar 2017

Vortrag in Trebatsch

„Geht Reisen ohne Bilder? - Ein kleiner Streifzug durch ausgewählte literarisch-künstlerische Reisebeschreibungen.“

Vortrag von Anne Christin Gloss

Beginn: 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch

Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat sich Anne Christin Gloss mit dem Verhältnis von Bild und Text in Reisebeschreibungen beschäftigt. Geschrieben hat Sie über Goethe, Annemarie Schwarzenbach und Sebastian Lörcher.

In ihrem Vortrag soll es aber auch ganz allgemein um Bilder im Text, Photographien und Illustrationen in der Reiseliteratur gehen.

9. bis 12. Februar 2017

Fastnacht in Byhleguhre

11. Februar 2017

Kinderfasching

im Hanschkowhaus in Alt Zauche

18. Februar 2017

„Ludwig-Leichhardt-Trail Ultralauf“ in Trebatsch

Start: 9:30, Trebatsch, Ludwig-Leichhardt-Platz

Ziel: Cottbus, Hauptaufgang zum Schloss Branitz

Aus der offiziellen Homepage des Laufes: „Um es gleich vorweg zu nehmen: der Ludwig-Leichhardt-Trail war nicht unsere Idee. Er war einfach da! Mit einem schwarzen Känguru auf gelbem Grund wurde vor nicht allzu langer Zeit ein Radwanderweg von Trebatsch, dem Geburtsort des regionalen Australienforschers, nach Cottbus (oder umgekehrt) geschaffen, der nicht nur an die Persönlichkeit Leichhardts erinnern, sondern wohl vor allem Touristen in die Region und über diese 54 km locken soll.“

Bei Interesse bitte direkt an die Veranstalter wenden! Veranstalter sind das T-Rex-Team und Quackensturm.

Begrüßen wir wieder gemeinsam die Teilnehmer und verabschieden Sie auf ihren landschaftlich schönen Lauf durch das Leichhardtland ...





24. bis 26. Februar 2017

192. Fastnacht & 61. Karneval in Straupitz

24.02. ab 19:00 Uhr: traditionelle Trachtenpolonaise mit Begleitung der Liveband „nAund“

25.02., 07:30 Uhr: Zampern durch Straupitz, Treff: Gasthaus Zur Bytna

21:00 Uhr: Tanz im Festzelt mit der Liveband „nAund“

26.02. ab 13:30 Uhr: Festansprachen vom Karnevalsprinzen, dem entmachteten Bürgermeister und dem Präsidenten anlässlich des Karnevals auf dem Dorfplatz vor der Kirche, anschließend Festumzug durch Straupitz.

15:00 Uhr: Kindertanz mit dem Clown Kunterbunt,

Auftritt Minifunken mit neuem Programm

19:30 Uhr: Einmarsch des Prinzenpaares und der Garden, buntes Showprogramm, anschließend Tanz in die Nacht mit der „Disco Pond“

Amt Unterspreewald

14. Januar 2017, 18:00 Uhr

Maskenball in Schlepzig

Inner- und Außerirdische treffen sich komplett verkleidet im ältesten Gasthaus des Spreewalds und wetteifern um den ersten Preis der Maskenballjury. Es können Einzelmasken aber auch Gruppenmasken erscheinen - Hauptsache, die Darsteller werden bis zur Entkostümierung nicht erkannt! Preisverleihung und Tanz anschließend.

Gasthof zum Unterspreewald, 15910 Schlepzig

14. Januar 2017, 15:00 Uhr

Spinte in Lubolz-pěšza w Lubolce

Bringen Sie Ihr Spinnrad, Ihr Stick- oder Strickzeug mit. Ort: 15907 Lubben/OT Lubolz, Lubolzer Hauptstraße 07, Familie Köllnick/Günther. Kosten: 3 € pro Person. Anmeldung bitte bei: Heidi Günther 03546 180201.

21. Januar 2017, 19:00 Uhr

Preismaskenball in Reichwalde

Der Traditions- und Heimatverein Reichwalde e. V. lädt alle Liebhaber der irren Verkleidungen zum alljährlichen Preismaskenball nach Reichwalde in die Gaststätte „Dorfgeflüster“ herzlich ein. Einlass der Masken ist von 19:00 bis 20:00 Uhr. Alle Masken haben freien Eintritt!

11. Februar 2017, 19:30 Uhr

43. Saison des Golßener Carneval Club - 1. Abendveranstaltung

Die Golßener Jecken laden Närrinnen und Narren zum ersten Abend in das Clubhaus Aldin h-erzlich ein.

12. Februar 2017, 15:00 Uhr

43. Saison des Golßener Carneval Club e. V. — Seniorenkarneval

Der GCC lädt herzlich zum Seniorenkarneval in den Treffpunkt Aldin ein! Karten dafür können unter: 035452 3015 bestellt werden.

Stadt Vetschau / Spreewald

22. Januar 2017, 17:00 Uhr

„Alles außer irdisch“

Bauchredner Alpar Fendo gastiert in Vetschau und präsentiert seine urkomische Show.

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

27. Januar 2017, 18:00 Uhr

„Kältepol - mit Ronald Prokein an den kältesten Ort der Welt“

Der sympathische Rostocker mit seiner Multivisionsshow „Kältepol“ besucht nun bereits zum 3. Mal die Bibliothek Lübbenau-Vetschau und ist auf Vortragstournee durch Deutschland. Eintritt: 7,00 Euro, Vorverkauf in der Bibliothek

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

10. Februar 2017, 19:00 Uhr

Sagenhaftes aus der Lausitz

Literarisch-musikalische Veranstaltung

Zauberhaften Erzählungen feinsinnig verwoben mit Musik sorbischer und slawischer Komponisten. Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

11. Februar 2017, 20:11 Uhr

Karneval in Koßwig

unter dem Motto „Den Zirkus des Lebens sucht man in Koßwig nicht! vergebens“. Eintritt: 6,00 Euro; Kartenvorbestellung unter

Tel. 035433 2328 oder 035433 72331

Veranstaltungsort: OT Koßwig, Gaststätte „Zur Linde“

Veranstalter: Koßwiger Karnevalsclub e. V.

12. Februar 2017, 16:11 Uhr

Seniorenkarneval in Koßwig

unter dem Motto „Den Zirkus des Lebens sucht man in Koßwig nicht! vergebens“. Eintritt: 6,00 Euro; Kartenvorbestellung unter Tel. 035433

2328 oder 035433 72331

Veranstaltungsort: OT Koßwig, Gaststätte „Zur Linde“

Veranstalter: Koßwiger Karnevalsclub e. V.

14. Februar 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Blutspende des DRK

Veranstaltungsort: Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“,

Pestalozzistraße 13

